

Beantwortung Fragen der GRÜNEN-Fraktion zum Änderungshaushalt im HFA 27.05.2021

Veränderungsliste Ergebnishaushalt

KFA -644.307 Euro

Warum fehlen aus dem kommunalen Finanzausgleich so viele Mittel?

Der KFA Topf wird mit Gemeinschaftssteuern gespeist, die pandemiebedingt erheblich eingebrochen sind. Um den KFA trotz der corona-bedingten Steuermindereinnahmen in den nächsten Jahren zu stabilisieren und den Kommunen Planungssicherheit zu gewährleisten, stellt das Land insgesamt nahezu 1,4 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ und aus Mitteln des Landeshaushalts zur Verfügung. Das heißt, der KFA bleibt zwar stabil, die Prognosen der Steigerungen aus der HH-Planung im Jahre 2019 für den DHH 20/21 stimmen jedoch nicht mehr. Die Steigerungsprognosen aus der Steuerschätzung 2019 sind nun nicht mehr realisierbar.

Veränderungsliste Ergebnishaushalt

EkSt -116.594,42 Euro

Ist die geringere Einkommensteuerzuweisung pandemiebegründet?

Ja, vor allem aber auch durch Gesetzesänderungen im Zuge der Pandemie, die die EST mindern.

Kostenträger 211101 Schule Hallgarten

6161000 90.000 Euro

Laut Erläuterungen +25.000, wären gesamt 50.000. Was sind die restlichen 40.000?

siehe Veränderungsliste, Rohrbruch Nacharbeiten

Kostenträger 211101 Schule Hallgarten

6201000

20% Personalkosten plus? Das kann ja wohl kaum ein neuer Tarifabschluss sein?

Arbeitszeiterhöhung der Sekretärin zum 1.1.2020

Teilergebnishaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

Nr 15 KT 71 30.000 Euro

Wieso hier für 2021 € 27.000 mehr als 2020, € 37.000 über 2019?

siehe Veränderungsliste, höherer Zuschuss Brentanoscheune

Produkt 2521Heimatarchiv

Nr 11 KT 62ff 3.000 Euro

Wieso steigen hier die Personalkosten um gut 10%?

Hier war von 10.2018 bis 4.2019 ein Minijobber eingestellt - hat selbst gekündigt

Produkt 2811 Kulturelle Aktionen

27 100.000 Euro

Was bedeutet dieser außerordentliche Auszahlungsbetrag 2020?

Erhöhung Stammeinlage Eigenbetrieb wegen Liquiditätsschwierigkeiten

Teilergebnishaushalt 05 Soziale Leistungen

Nr 15 KT 71 135.000 Euro

Außerordentliche Aufwendungen 2021?

siehe Veränderungsliste, EB Soziales, Gründungskosten Tagespflegeeinrichtung

Produkt 3651 KiTas
Nr 11 62ff

2020 + 200.000, 2021 + 300.000 Personalkosten, Wie viele Kinder werden mehr betreut?

Die erhöhten Personalkosten in den Kitas entstehen durch die Umsetzung des „Gute-Kita-Gesetzes“. Wir erhalten zwar pro Kita eine jährliche Förderung von 23.800 Euro- diese deckt jedoch bei Weitem nicht die zusätzlichen Personalkosten.

Produkt 3651 KiTas
Nr 15 KT 71

2020 + 500.000, 2021 + 270.000 Finanzaufwendungen?

Höhere Zuschüsse an freie Träger für Beitragsfreistellung, höhere Betriebskostenzuschüsse (analog aber auch mehr Erträge durch Landeszuwendungen) siehe Veränderungsliste

365102 Freie Träger
799996

2020 + 200.000, 2021 + 300.000, Wie viele Kinder werden mehr betreut?

siehe oben, „Gute-Kita-Gesetz“

365112 Pflaumenköpfchen
6201000 180.000 Euro

Personalmehrkosten +40%, Wie viele Kinder werden mehr betreut?

siehe oben, „Gute-Kita-Gesetz“

365113 KiTa neu

Stellenausschreibung für Leitung ab 1.9., 6 TZ Kräfte ab 1.11.2021?

wurde bereits beantwortet (siehe Protokoll HFA vom 20.05.2021)

Produkt 3671

Nr 11 62ff 50.000 Euro

von 2019 auf 2021 30% höhere Personalkosten?

siehe oben, „Gute-Kita-Gesetz“

Kostenträger 424121 Sporthallen
6161000

gesamt sind € 214.000 eingestellt, die Erläuterungen geben aber nur €70.000 her

betrifft Brandschutzumbauten, siehe Veränderungsliste

Eigenbetrieb Kultur und Freizeit

Im Ergebnishaushalt sind unter 421101 sind 116t€ Defizit Schwimmbad Hallgarten und unter 281115, 83 t€ für das Defizit Brentanoscheune ausgewiesen. Diese Zahlen stimmen mit den Ausführungen des Wirtschaftsplanes überein. Allerdings enthält der Betrag für die Brentanoscheune die Investition für eine Klimaanlage und mobile Luftreiniger, die mit 103.000 € zu Buche schlagen (davon 97t€ für Klimaanlage), es ist noch ein Förderzuschuss von 58t€ eingeplant. Ein Verzicht auf die Klimaanlage spart ungefähr 45t€.

Um auch bei sich veränderten klimatischen Bedingungen (zunehmend heißere Sommer) die Brentanoscheune als Kultur-/Veranstaltungshaus und für Feierlichkeiten besser vermieten zu können, wird es erforderlich, eine Klimatisierung einzubauen und mobile Luftreiniger anzuschaffen. Hierdurch entstehen Investitionskosten in Höhe von 103.921 €.

Diese sollen über Förderprogramme mit 58.415 € bezuschusst werden.

Unter Abzug der zu erwartenden Zuschüsse verbleibt eine Nettoinvestition von 45.506 €, welche über die Aufnahme eines Kredites (s. Schuldenübersicht) finanziert werden soll.

Im Erfolgsplan (tats. Auswirkungen auf des Planergebnis) wurden hierfür folgende Aufwendungen eingeplant:

| | |
|--|------------|
| Abschreibungen Klimaanlage und Luftreiniger im Jahr 2021 | 2.340,25 € |
| Zinsen für langfristiges Darlehen im Jahr 2021 | 129,78 € |
| Summe: | 2.470,03 € |

Kostenträger 111203 Öffentlichkeitsarbeit

Unter Sachkonto 6861000 wurden für 20 und 21 Mittel eingestellt für.

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Kranführungen u. Martinsbrezeln | 4200€ |
| Höfefest | 2000€ |
| Kranfest | 2000€ |
| Jazzwoche | 2000€ |
| Ehrungsgabe MGH u. Flüchtlingshelfer | 5000€ |
| Dippemarkt Kto. 686010 | 8000€ |

Weihnachtsmarkt Kto 6869020 6000 € taucht auch im Wirtschaftsplan Kultur Freizeit auf)

Für was sind diese Mittel (knapp 50t€ in 2 Jahren) verausgabt worden, nachdem wg. Corona die Veranstaltungen entfallen sind?

Die Gelder wurden nicht ausgegeben, weil die Veranstaltungen wegen Corona ausgefallen sind. Ein Teil wurde umgeleitet und für Maßnahmen der digitalen Kommunikation ausgegeben, die im Haushalt 2020 und 2021 nicht vorgesehen waren, wie die Digitalen Bürgerdialoge, die Videoproduktionen „Adventssonntagsansprachen“ und die Neujahrswünsche.

Die Martinsbrezel-Aktion hat stattgefunden und pandemiebedingt Mehrkosten verursacht (die Brezeln wurden einzeln verpackt und mit einem Grußaufkleber an die Schulen und Kitas verteilt).

Lebendige Zentren: Wie soll die zukünftige Nutzung der zur Sanierung vorgesehenen Nebengebäude des Brentanohauses: Hühnerstall, Remise und Gesindehaus aussehen?

Der Innenraum des Hühnerstalls ist, aufgrund seiner Bauart, für eine Nutzung nicht geeignet.

Denkbar wäre, eine Dekoration des Innenbereiches mit Hühnern/Tauben durchzuführen, um beim Blick durch die Fenster, auf die ursprüngliche Nutzung hinzuweisen.

Die angrenzende Werkstatt soll, perspektivisch, als Lagerraum für die Gartenbestuhlung und Werkzeuge/Kleinmaschinen eines Hausmeisters genutzt werden. Dies entspricht ihrer ursprünglichen Nutzung.

Die Restaurierung des Gesindehauses (Außenfassade, Dach, Fenster, Lageranbau und Überdachung Keller) soll über die Mittel des städtebaulichen Denkmalschutzes/lebendige Zentren realisiert werden.

Derzeit wird ein Teil des Gesindehauses als Lager vermietet.

Das Obergeschoss des Gesindehauses ist lediglich über eine enge Treppe erreichbar. Das Haus verfügt über keine eigene Toilette und lediglich über kleinere Wohnräume, welche in der Vergangenheit als Wohnraum für die Erntehelfer genutzt wurden.

Je nach Nutzung, müsste dies mit Wasser, Abwasser, Strom, Heizung komplett neu erschlossen werden.

Hierfür sind auch umfangreiche Arbeiten im Wirtschaftshof (Leitungsverlegungen) erforderlich.

Diese Maßnahmen können nicht über das Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz/lebendige Zentren finanziert werden.

Über eine zukünftige Nutzung wurde noch nicht abschließend beschlossen.

Dies bedarf einer erneuten Beratung in der Gesellschafterversammlung und Baukommission der Trägergesellschaft.